HOLCIM SUPERBLANC 42,5 N

HOLCIM

WEISSZEMENT FÜR SICHT-BETON IN DER TRANSPORT-BETONINDUSTRIE

Zusammensetzung
Holcim Superblanc 42,5 N ist ein zertifizierter Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (white) nach Norm SN EN 197-1, der aus weissem Portlandzementklinker mit einer besonderen chemischen Zusammensetzung, hochwertigem Kalkstein (LL) und Gips besteht.

Besondere Eigenschaften
Holcim Superblanc 42,5 N ist ein bewährter, hochwertiger und reinweisser Weisszement mit guter Anfangs- und Endfestigkeit. Dank seiner reinweissen Farbe eignet er sich hervorragend für alle Bauteile, die eine ästhetische Funktion zu erfüllen haben.

Empfiehlt sich für
- Sichtbeton, Weissbeton und eingefärbten Beton
- Transportbeton und Pumpbeton
- Betonwaren und Betonsteine
- Putz und Mauermörtel

Ästhetische Anwendung
Holcim Superblanc 42,5 N ist für die Verwendung im Beton für alle Expositionsklassen gemäss den Normen SIA 262 und SN EN 206 zugelassen und wird vorwiegend für Transportbeton eingesetzt. Die Vorteile des Weisszements werden vor allem bei Sichtbetonanwendungen oder bei Anforderungen an Farbbeton sichtbar.

Bei der Verarbeitung von Beton mit Holcim Superblanc 42,5 N sollte darauf geachtet werden, dass Mischer, Transportmittel sowie die Frischbetonmischung berührenden Werkzeuge absolut sauber, rost- und fettfrei sind. Trennmittel müssen sparsam und gleichmässig aufgetragen sein.

Kundennutzen
- Spezialzement für Sichtbetonanwendungen und für Transportbeton
- Ideal für Farbbetone oder weisse Betonoberflächen
- Gute Verarbeitbarkeit dank Kalksteinanteil
- Moderate Wärmeentwicklung
- Gute Anfangs- und Normfestigkeiten
- Hohe Qualität dank Holcim eigener Produktion
- Hohe Liefersicherheit dank Holcim eigener Rohstoffe

Rechtliche Hinweise
Holcim erstellt das vorliegende Dokument mit grösstmöglicher Sorgfalt nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Holcim übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit und übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund der vorliegenden Empfehlung. Der Anwender ist selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen sowie für die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften. Die vorliegende Empfehlung wird laufend angepasst und es gilt jeweils nur die aktuelle Version.